

Rasante Verfolgungsjagd in Nienburg: Polizei jagt flüchtige Raser!

Polizei ermittelt nach nächtlicher Verfolgungsjagd in Nienburg: Fahrer floh nach Unfall und provozierte illegales Autorennen.



Stolzenau, Deutschland - In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag kam es im Kreis Nienburg zu einer dramatischen Verfolgungsjagd, bei der ein 29-jähriger Mann mit einem geliehenen Mietwagen von Nienburg nach Stolzenau raste, verfolgt von der Polizei. Der Fahrer war zuvor in einen Unfall auf dem Berliner Ring verwickelt und floh vom Unfallort.

Gegen 1 Uhr nachts provozierte der Fahrer mit seinem VW Touareg ein illegales Autorennen, indem er einen 21-jährigen Fahrer eines 5er-BMWs herausforderte, der jedoch ablehnte. In der Folge kam es zu einem Zusammenstoß, als die beiden Fahrzeuge seitlich aneinandergerieten. Nach dem Unfall floh der VW-Fahrer, während der BMW-Fahrer die Polizei alarmierte.

Flucht und Hubschraubereinsatz

Ein Streifenwagen nahm die Verfolgung auf, wobei der VW durch mehrere Orte raste, bevor er in Stolzenau zum Stehen kam. Der Fahrer und sein Beifahrer, ein Teenager, flüchteten zu Fuß, während eine junge Frau auf dem Rücksitz von der Polizei aufgegriffen wurde. Zur Unterstützung der Suche nach den flüchtigen Männern wurde ein Hubschrauber eingesetzt, jedoch ohne Erfolg. Anwohner in Stolzenau berichteten von einer unruhigen Nacht und dem tief fliegenden Polizeihubschrauber.

Die Polizei ermittelt jetzt gegen den Fahrer wegen Unfallflucht und dem Verdacht auf illegales Autorennen. Der Fall wird zur Staatsanwaltschaft weitergeleitet, um weitere rechtliche Schritte einzuleiten, wie **Die Harke** berichtet.

In einem anderen Vorfall, der das Thema Flucht vor der Polizei betrifft, wurde am Landgericht Regensburg ein ähnlicher Fall verhandelt. Ein 44-jähriger Mann hatte im März 2022, während einer Kontrolle durch eine Zivilstreife wegen aggressiven Fahrverhaltens, auf Anhaltesignale nicht reagiert und war mit Vollgas auf einen Fußgänger zugefahren. Er flüchtete in ein Parkhaus und rammte einen Streifenwagen, um sich Platz zur Flucht zu verschaffen. Ein Polizist musste ausweichen, um nicht angefahren zu werden, und ein anderer Polizist gab Schüsse auf die Reifen des Fahrzeugs ab. Obwohl der Mann zunächst entkam, konnte er später ermittelt werden und muss sich nun unter anderem wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr vor Gericht verantworten, wie BR.de berichtet.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Drogenkriminalität
Ursache	Unfallflucht, illegales Autorennen,
	aggressives Fahrverhalten
Ort	Stolzenau, Deutschland
Festnahmen	1
Quellen	www.dieharke.de

Details	
	www.br.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de